

INTUITION

Und Entscheidungen

INTUITION

Was ist das?

- ist die Fähigkeit, Einsichten in Sachverhalte, Sichtweisen, Gesetzmäßigkeiten oder die subjektive Stimmigkeit von Entscheidungen zu erlangen, ohne diskursiven Gebrauch des Verstandes, also etwa ohne bewusste Schlussfolgerungen.
- Intuition ist ein Teil kreativer Entwicklungen.

INTUITION

Was ist das?

- Eine Begabung, auf Anhieb eine gute Entscheidung zu treffen, ohne die zugrunde liegenden Zusammenhänge **explizit** zu verstehen. Umgangssprachlich „aus dem Bauch“ („Bauchgefühl“), spontan, oft auch wenn bestimmte Gründe vorliegen, die eine andere Entscheidung nahelegen.

Welchen Zweck hat Intuition?

In einer 5D-Welt

- Intuition ist eine Art Sensor. Dieser greift blitzschnell auf gewisse abgespeicherte Erfahrungsbereiche zurück. Durch einen Vergleich, der ebenfalls blitzschnell erfolgt, versucht der Verstand eine Vorentscheidung zu treffen.

Welchen Zweck hat Intuition?

In einer 5D-Welt

- Intuition hilft mir dabei, wenn ich Entscheidungen treffen muß, für die ich auf die Schnelle keinen geplanten Entscheidungsprozess durchführen kann.

Welchen Zweck hat Intuition?

In einer 5D-Welt

- Intuition geht mit dem „Bauch-GEFÜHL“ einher. Sie sucht nach den abgespeicherten „guten Erfahrungen“ und versucht sie in Abgleich mit der Situation zu bringen.

Wie trifft Intuition Entscheidungen?

- Intuition hat Zugriff auf das Unterbewusstsein. Dieses hat eine viel größere Anzahl an Eindrücken abgespeichert, als es das Bewusstsein jemals könnte. Außerdem sind dort auch die Gefühle zu diesen Eindrücken abgespeichert. Intuition versucht also einen direkten Zugriff auf die Unterbewusstseins-Festplatte.

Wie trifft Intuition Entscheidungen?

- Intuition holt abgespeicherte Eindrücke aus dem Unterbewusstsein ins Bewusstsein, wo dann ein Vergleich mit der jeweiligen Situation vorgenommen wird. Das Gehirn arbeitet immer mit Vergleich. Ist eine Situation bereits bekannt und dazu auch noch mit einer positiven Erfahrung- kann das Bewusstsein Entscheidungen treffen.

Was, wenn ich mit meiner Intuition „falsch“ liege?

- Ich kann nicht falsch liegen mit Intuition. Der Vorgang an sich ist goldrichtig und eine „Prozessor-Aktivität“ meines Verstandes. Intuition ist eine wichtige Aktivität meines Hirns, die mir dauerhafte neuronale Verbindungen schafft. Je öfters ich als Intuition einsetze, desto mehr neuronale Verbindungen. Ich schreibe als meine eigene Festplatte.

Was, wenn ich mit meiner Intuition „falsch“ liege?

- Ist das Ergebnis aufgrund der Entscheidung durch meine Intuition kein gutes, dann ist dies einfach nur ein Ergebnis, welches wieder dem Unterbewusstsein zugeführt wird. Somit ist selbst das schlechte Ergebnis eine Lernerfahrung, welche jederzeit erneut durch meine Intuition abgerufen wird.
- Je mehr Erfahrungen durch Intuition abgespeichert werden (egal welches Ergebnis), desto besser wird aber das Instrument Intuition.

In der Kommunikation

Beispiel: „Mitarbeiter“-Gespräch

- Was sagt mir meine Intuition? Sie holt aus dem Unterbewusstsein Vergleiche. Der Eindruck meines Gegenübers wird mit Erfahrungen abgeglichen. Blitzschnell.

In der Kommunikation

Beispiel: „Mitarbeiter“-Gespräch

- Ist eine intuitive Entscheidung für oder gegen einen „Mitarbeiter“ überhaupt sinnvoll? Ja, denn mein Unterbewusstsein hat das Wissen (den Erfahrungsschatz und die dazugehörigen Gefühle). Liege ich mit Intuition falsch, wird mein Unterbewusstsein dadurch in jedem Falle neu justiert. Es ist also eher ein Gewinn.
- Sollte ich nicht eher zukünftige „Mitarbeiter“ testen oder überprüfen? Und wenn wie?

Mitarbeiter „prüfen“

Im Gespräch

- Ich kann zukünftige Mitarbeiter „prüfen“. Aber wie und warum?
- Ich bin auf Augenhöhe. Das bedeutet, ich bediene mich einem mächtigen Instrument: ZUTRAUEN. Ich traue meinem Gegenüber Fähigkeiten zu. Diese kann ich in meinem Gespräch zum Ausdruck bringen. Ich kann auch erwähnen, dass diese Fähigkeiten im Projekt genau die sind, die gesucht werden. Ich „prüfe“, indem ich gesuchte Fähigkeiten zutraue und genau das mitteile. Die Prüfung liegt als eher auf meiner Seite. Da liegt auch Intuition. Indem ich meinem Eindruck meines Gegenübers vertraue, weil mein Unterbewusstsein große Erfahrung hat.

Intuition und Information

Innerhalb meines Projektes

- Wenn ich innerhalb meines Projektes Entscheidungen fällen muß, das benötige ich immer Informationen. Meist von mehreren Seiten. Durch Gegenüberstellung und Vergleich treffe ich Entscheidungen. Aber es gibt immer nicht berechenbare Faktoren. Also ist sie auch hier wieder da- die Intuition. Am Ende eines Entscheidungsprozesses wird meine Intuition immer die Oberhand haben. Also keine Angst vor Intuition. Je mehr ich sie einsetze, desto größer wird der Erfahrungsschatz.

Intuition und Information

Innerhalb meines Projektes

- Information kann richtig sein oder falsch. Intuition kann richtig liegen oder falsch liegen. Interessant ist, durch das Vertrauen in meine Intuition fällt mir das Zutrauen in andere Entscheidungsträger immer leichter. Dies ist ein Kreislauf mit positiver Erfahrung am Ende. Dies ist immer vorzuziehen. Mache ich eine positive Erfahrung, funktioniert mein Verstand am besten.

Intuition und Herz

Entscheidungen „mit Herz“ treffen

- Intuition greift auf den gigantischen Erfahrungs-Schatz des Unterbewusstseins zurück. Alle darin enthaltenen Erfahrungen sind mit Emotionen gekoppelt. Intuition ist prädestiniert dazu, Entscheidungen eher emotional zu fällen. Es passt als gut zusammen.